

Ich bitte Sie höflich die folgenden Fragen detailliert, nach den Stadtvierteln Südstadt, Heide-Nord, Silberhöhe, Lutherplatz/Thüringer Bahnhof, Südliche Neustadt, nördliche Neustadt, westliche Neustadt und Stadtmitte zu beantworten.

- 1) Wie hoch ist der Ausländeranteil in den o.g. Stadtvierteln? (Entwicklung der letzten 5 Jahre, mit Diagrammdarstellung)
- 2) Wie viele Personen, welcher Nationalität wohnen in den o.g. Stadtvierteln? (bitte vollständig nach Alterskohorten 0-2 Jahre, 3-4 Jahre etc. und Geschlecht untergliedern, Entwicklung der letzten 5 Jahre, Diagrammdarstellung im Verhältnis zur Referenzgruppe der ethnischen Deutschen)
- 3) Wie viele Berufstätige, ALG I, ALG II und Sozialhilfeempfänger leben in den o.g. Stadtvierteln? (Untergliederung zwischen Deutschen und anderen Nationalitäten, nach Alter, Geschlecht, Herkunft, Entwicklung der letzten 5 Jahre Diagrammdarstellung)
- 4) Wie viele Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft leben in Halle und den o.g. Stadtvierteln? (Untergliederung nach Herkunft, Alter und Geschlecht, Entwicklung der letzten 5 Jahre,)
- 5) Wie viele in Halle und den o.g. Stadtvierteln wohnende Erwachsene und Kinder mit Migrationshintergrund besitzen nur die deutsche Staatsbürgerschaft? (Untergliederung nach Alter und Geschlecht, Entwicklung der letzten 5 Jahre, Diagrammdarstellung)
- 6) Wie viele Kinder gibt es mit nur einem ausländischen Elternteil?
- 7) Wie viele Erwachsene und Kinder in den o.g. Stadtvierteln haben insgesamt einen Migrationshintergrund? (Entwicklung der letzten 5 Jahre, Diagrammdarstellung)
- 8) Wie viele Kinder wurden seit dem Jahr 2013 in den oben benannten Stadtvierteln geboren? (Bitte untergliedern in deutsche Eltern, ausländische Eltern, Eltern mit doppelter Staatsangehörigkeit, Nationalität in Jahresscheiben)
- 9) In der islamischen Religionspraxis ist das Phänomen der Polygamie üblich. Wie viele Fälle von Mehrfachehe gibt es in Halle und den o.g. Stadtvierteln? (Bitte die Entwicklung in Jahresscheiben seit 2013 darstellen)
- 10) Wie gestaltet sich die Unterbringungs- und Versorgungspraxis der Zweit-, Dritt- und Viertfrauen?
- 11) Wie viele unbegleitete minderjährige Ausländer gibt es in Halle und den o.g. Stadtvierteln, welcher Religion gehören sie an und welche Schulbildung besitzen sie? (Unterteilung nach Geschlecht und Alter)
- 12) Wie viele ehemals unbegleitete minderjährige Ausländer und erwachsene Geflüchtete, haben bereits im Rahmen des Familiennachzuges Ihre Angehörigen nachgezogen? (Bitte angeben pro UMA / erwachsenen Flüchtling: Anzahl, Verwandtschaftsverhältnis, Alter, Geschlecht, Beruf, Qualifikation, Religion der nachgezogenen Personen, Nachzugsdatum)
- 13) Wie und von wem wurde die Altersfeststellung, Herkunfts- und Identitätsprüfung durchgeführt?

- 14) Welche durchschnittlichen monatlichen Einzelleistungen und Unterbringungskosten beziehen Ausländer in der Stadt Halle? (Untergliedert in Aufenthaltsstatus und Entwicklung der letzten 5 Jahre)
- 15) Welche jährlichen Gesamtleistungen und Unterbringungskosten beziehen Ausländer in der Stadt Halle und welche Gesamtkosten entstehen der Stadt und den öffentlichen Kassen insgesamt? (Untergliedert in Aufenthaltsstatus und Entwicklung der letzten 5 Jahre)
- 16) Was tragen Landes- und Bundesregierung zu den Kosten aus den Punkten 14 und 15 bei? (Entwicklung der letzten 5 Jahre)
- 17) Wie hoch ist der verbleibende kommunale Eigenanteil pro Ausländer und insgesamt für alle, in Halle untergebrachten Ausländer in den vergangenen 5 Jahren? (in Jahresscheiben)
- 18) Wie viele geflüchtete Ausländer haben aktuell ein Anstellungsverhältnis bei der Stadt Halle oder einem der kommunalen Unternehmen? (Gliedern nach Stadt und Unternehmen, Sozialversicherungspflicht, Arbeitsgelegenheit und Mini-Job)
- 19) Wie hoch sind die aktuellen, monatlich gesamten Lohn- und Gehaltsaufwendungen der Stadt für die unter Punkt 18 genannte Personengruppe insgesamt?
- 20) Aus welchen einzelnen gesetzlichen Grundlagen leiten Ausländer in Halle Ansprüche gegen die verschiedenen Sozialkassen ab? (Bitte angeben, welche Einzelleistung auf welcher gesetzlichen Basis, Gesetz und Paragraph u.s.w. berechnet wird)
- 21) Welche Vermögensauskünfte müssen Ausländer in Halle abgeben, wie und von wem werden diese überprüft, mit welchen Behörden arbeitet die Stadt zusammen, gibt es bereits Regressforderungen wegen Falschauskünften?
- 22) In welchen Stadtvierteln ist zu erwarten, dass sich allein aus der bisherigen demografischen Tendenz, innerhalb der nächsten 20 Jahre, der bisherige Mehrheitsanteil ethnisch Deutscher in einen Minderheitsanteil umkehrt?
- 23) Ab wann ist mit der Umkehr der ethnischen Bevölkerungsverhältnisse in den einzelnen Stadtvierteln zu rechnen?
- 24) In welchen Stadtvierteln ist zu erwarten, dass sich allein aus der bisherigen demografischen Tendenz innerhalb der nächsten 20 Jahre, eine islamische Mehrheitsbevölkerung bildet und sich zudem eine uns kulturfremde, islamisch-religiöse Dominanz etabliert?
- 25) In welchen Stadtvierteln ist zu erwarten, dass sich allein aus der jetzt erkennbaren Umkehr der ethnischen Bevölkerungsverhältnisse (wie in Duisburg Marxloh oder Berlin Kreuzberg / Neukölln), die Lebensbedingungen der dort verbleibenden deutschen Minderheit in Bezug auf Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit, Unversehrtheit, Störungsfreiheit und Toleranz einschneidend ändern werden?
- 26) Ist zu erwarten, dass sich aus der zu erwartenden Umkehr der ethnischen Bevölkerungsverhältnisse in den einzelnen Stadtvierteln zu einer muslimischen

Mehrheitsgesellschaft, die Toleranz (wie in Duisburg Marxloh oder Berlin Kreuzberg / Neukölln) gegenüber ethnischen Deutschen abnehmen wird und Deutsche in andere Stadtteile flüchten müssen?

gez.  
A. Raue  
Stadtrat